



Solgen des Friedens in Absicht der  
Wieder-Vereinigung der Gemü-  
ther und Gesinnungen.

Wie nach einem heftigen Sturm das Meer noch in sich selbst fortbrauset, wann gleich die Winde sich gelegt haben, so sahe es auch in Deutschland nach dem bereits geschlossenen Frieden aus. Dem einen Theil thate der Verlust in Religions-Sachen allzu empfindlich weh, als um freywillig und ungezwungen alles das, was er schuldig ware, zu besolgen; der andere Theil suchte von den vortheilhaften Umständen, von der fortdaurenden Anwesenheit einer Schwedischen Armee und dem politischen Uebergewicht zu profitiren, und drunge mit desto mehrerm Ernst auf die pünctlichste Erfüllung des versprochenen, so mittelst eines besondern Executions-Recesses

cesses noch mehr ins Klare gesetzt worden ware.

Es ergabe sich aber gleich in den allerersten Jahren des geschlossenen Friedens, daß er nicht von Engeln, sondern Menschen, gemacht worden. Man hatte übersehen, Fragen zu entscheiden oder genau genug zu bestimmen, die noch bis auf den heutigen Tag bestritten werden, bey den Executionen liefen Nachlässigkeiten und Unlauterkeiten unter, und, worüber man sich erst nur allzulang gezankt hatte, das wurde in der Vollziehung übereilt. Ueberhaupt zu sagen waren alle des Streits müde, und jeder dachte nun nur darauf, sich bey dem zu erhalten, was er das Seinige zu seyn glaubte. Der Kayser erliesse rühmlich einen allgemeinen Befehl ins Reich, worinn er alle Unternehmungen, Zänkereyen und Predigten gegen den Frieden und dessen Vollstreckung ernstlichst

lichst untersagte; er gewonne die Liebe und Vertrauen des Reichs in dem Grad wieder, daß sein Prinz, Ferdinand IV., zum Römischen König gewählt wurde. Auf dem Reichs-Tag zu Regensburg von 1653. bis 54. wurde durch die gemeinschaftliche Bemühung des Kayfers und der Stände zur Befestigung der innern Ruhe, des Justiz-Wesens und anderer wichtigen Gegenstände in Einem Jahr mehr zubereitet und ausgemacht, als nachhero in hundert Jahren nicht geschehen ist.

## §. 21.

Patriotische Gesinnungen bey der Wahl K. Leopolds. Erneueretes Vertrauen vor das Haus Oesterreich. Vergeblich Französische Bemühungen.

Die Wahl-Tags-Handlungen Kayser Leopolds enthalten einen sehr überzeugenden

den